

Windows 10 Installation

Beitrag von „TuonoV4“ vom 30. November 2021, 20:29

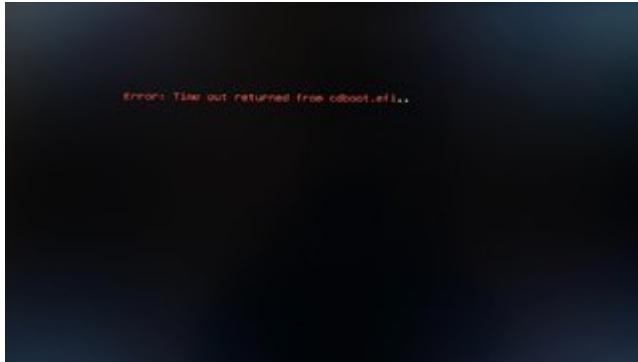
Guten Abend!

Nachdem mir neulich [hier](#) so wunderbar geholfen wurde - nochmals Dank 5T33Z0 - und ich nun mit aktuellem Clover, einer frischen EFI und sogar mit Monterey unterwegs bin, hoffe ich nochmal auf Unterstützung, da ich eine Windows-Installation parallel auf dem Rechner fahren möchte.

Ich habe zu diesem Zweck eine neue SSD gekauft. Diese habe ich zunächst in ein altes Notebook gebaut und Windows 10 installiert. Beim ersten Neustart während der Installation habe ich das Notebook ausgeschaltet und die SSD in dne Hackintosh "umgezogen". Gemäß [diesem Thread](#), hätte die Installation auf dem Hackintosh nun fertig laufen sollen, da tat sich allerdings rein gar nichts nach der Auswahl der entsprechenden Partition im Bootloader - das Bild blieb einfach schwarz.

Dann habe ich, ebenfalls dem o. g. Thread folgend - mit einem Live-Linux und gparted das ESP-Flag der Hackintosh-EFI entfernt und versucht, mit dem Windows-Installations-Stick Windows direkt am Hackintosh auf der dafür vorgesehen SSD zu installieren, leider auch hier: Fehlanzeige. Es kommt nach dem Bootloader und entsprechender Auswahl lediglich eine Fehlermeldung.

Hat jemand eine Idee, wie ich das Ganze hinbekommen könnte? Die nvme, auf dem MacOS inkl. EFI liegen, ist so blöd unter dem riesigen CPU-Lüfter positioniert, dass ein Ausbau eigentlich nicht in Frage kommt. 🤔



Beitrag von „Bandit“ vom 30. November 2021, 20:49

Hallo,

ich würde die MacOS Platte abklemmen, dann Windows ganz normal installieren, danach die MacOS Platte wieder anstecken und evtl. im Bios nochmal überprüfen ob von der richtigen Platte wo Clover installiert gebootet wird.

Danach sollte es funktionieren.

Man sollte sich halt die Arbeit machen und die NVME entfernen.

Beitrag von „5T33Z0“ vom 30. November 2021, 21:15

Bei Clover ist es kein Problem, da es nichts in Windows injiziert. Aber man sollte ein Backup des EFI Ordners auf FAT32 formatiertem USB stick haben, falls Windows den Bootloader

übernimmt oder den EFI Ordner löscht etc.

Diese komischen Verrenkungen mit Platten während der Installation auszubauen und zu tauschen, abklemmen etc. kann man sich sparen, wenn man weiß, was man tut. Insbesondere wenn macOS und Windows auf 2 physischen Datenträgern installiert werden. Weiß nicht, warum das immernoch praktiziert und vor allem propagiert wird. Denn wärest Du diesem Beispiel nicht gefolgt, stündest Du jetzt erst gar nicht vor dem Problem mit dem Du dich jetzt rumplagen musst!

Einfach installieren und feddich. Dann im UEFI Bootmenu checken, ob die Platte mit dem Clover Bootloader druf an erster Stelle ist und ggf anpassen, nachdem Windows installiert wurde.

Würde die Platte nun in den ursprünglichen Rechner einbauen, dort die Windows Installation abschließen und dann wechseln. Der Boot dauert dann voraussichtlich länger, weil andere Treiber installiert werden müssen, aber dann sollte es gehen.

Beitrag von „TuonoV4“ vom 30. November 2021, 22:10

Ich hatte vergessen zu erwähnen, dass ich die SSD noch mal formatiert hatte, nachdem der Umbau in den Hackintosh mit der halb fertigen Windows-Installation scheiterte. Die Bilder stammen also von dem Vorhaben, Windows regulär direkt im Hackintosh zu installieren. Oder ist es problematisch, dass das ESP-Flag nicht gesetzt ist? Daran dürfte die Installation doch nicht scheitern, oder?

Ggf. baue ich die SSD nochmal um und mache die Installation komplett fertig vor dem Umbau - wie von Dir vorgeschlagen.

Beitrag von „5T33Z0“ vom 30. November 2021, 22:32

[TuonoV4](#) Die Installation via USB stick am besten aus dem BIOS Bootmenü starten, um Clover zu umgehen.

Beitrag von „g-force“ vom 30. November 2021, 22:37

Windows erst nach macOS zu installieren ist immer etwas problematisch. Grund dafür ist die Eigenart von Windows, eine bereits vorhandene ESP (EFI) zu benutzen und keine neue ESP auf einer anderen (nämlich der Windows-) Platte zu erzeugen. Du kannst Windows auch mit keinem Argument der Welt davon überzeugen, den Bootloader auf der Windows-SSD zu erzeugen, statt die NVME von macOS mitzubutzen. Leider kannst Du die NVME auch nicht im BIOS für Windows unsichtbar machen.

Wenn Du die Bootloader und die OS unbedingt auf getrennten Platten haben möchtest, ist der Ausbau der NVME die sicherste Möglichkeit. Wenn man sich mit Bootloadern etwas auskennt, ist weder eine gemeinsame ESP ein Problem, auch nicht das Bearbeiten derselben. Erstmal gilt: Kein Backup, kein Erbarmen.

Beitrag von „TuonoV4“ vom 13. Dezember 2021, 18:37

Update:

Ich habe mich "getraut" und die Windows-Installation, wie von 5T33Z0 vorgeschlagen, über das BIOS Bootmenü gestartet und die NVMe einfach eingebaut gelassen. Backup war vorhanden.

Da es mich nichts gekostet hat, hatte ich vor der Windows-Installation noch via Live-Linux das ESP-Flag der Hackintosh-EFI entfernt und anschließend wieder hinzugefügt. Was soll ich sagen?! Läuft tadellos, MacOS und Windows10. Lässt sich perfekt auswählen im Bootmenü.

Danke für die Unterstützung!

